

Infos zum Kommunikationstraining

Hier finden Sie einige allgemeine Informationen zu Kommunikationstrainings, die von vielen Institutionen angeboten werden. Diese Informationen sollen Ihnen diese Trainings ein klein wenig näher bringen und Ihnen aufzeigen, dass Sie durchaus Sinnvolles in diesen Trainings lernen können, was Sie täglich in Ihrem Unternehmen nutzen können.

Was passiert in Kommunikationstrainings?

In Kommunikationstrainings werden beispielsweise folgende Fragen aufgegriffen:

- Wie kann ich (Polier/Unternehmer) die Ideen und das Erfahrungswissen meiner Mitarbeiter in Besprechungen für Lösungen optimal nutzen?
- Wie muss ich vorgehen?
- Welche Fragen sollte ich in welcher Phase des Gespräches stellen?
- Wie präsentiere ich Arbeitsergebnisse, so das Mitarbeiter und unsere extern Partner am Bau überzeugt werden?

Bei vielen Kommunikationstrainings wird zunächst die Wirkung des persönlichen Auftretens (Mimik, Gestik, Körpersprache) in unterschiedlichen Bezügen hinterfragt.

Ein weiterer Schwerpunkt bilden Gestaltungsmöglichkeiten (Form, Farbe, Medien) und Techniken wie man etwas sagt und darstellt.

In den meisten Angeboten steht das konkrete intensive Üben der Gesprächssituation. Dabei werden die einzelnen Übungen und Präsentationen nach dem Stand der Vorkenntnisse und den Erfahrungen der Teilnehmer ausgerichtet.

Jeder Teilnehmer erfährt, wie er durch teilnehmerorientierte Visualisierung, zielgerichtete Gestaltung der Moderation und gekonnte Fragetechnik, schnell zu guten Ergebnissen kommt (Ergebnisorientierung).

Wie ist der Aufbau eines Kommunikationstrainings?

Ein typisches Kommunikationstraining hat beispielsweise folgenden Aufbau:

Ziele sind zum Beispiel (je nach Anbieter)

Die Teilnehmer entwickeln die methodischen und persönlichen Kompetenzen für die Leitung von Baustellen-Mitarbeitergesprächen, Arbeitsgruppen und (Kurz)Gesprächen allgemein. Sie erkennen, wie Moderation, Präsentation und Gesprächsführung die individuelle Persönlichkeit prägt und systematisch verbessert.

Teilnehmer sind zum Beispiel (je nach Anbieter)

Unternehmer kleiner Bauunternehmen und Poliere, die ihre Fähigkeit zur Leitung von Arbeitsgruppen, Projektteams, Gesprächsrunden und Besprechungen nachhaltig verbessern wollen.

Inhalte sind zum Beispiel (je nach Anbieter)

- Kommunikationstechnik
- Die Moderationsmethode
- Präsentationstechniken
- Methoden der Entscheidungsfindung
- Ergebnissicherung-/ transfer
- Gruppendynamische Prozesse aktiv steuern
- Manöver rechtzeitig durchschauen
- Umgang mit Konflikten
- Aktives Selbstmanagement